



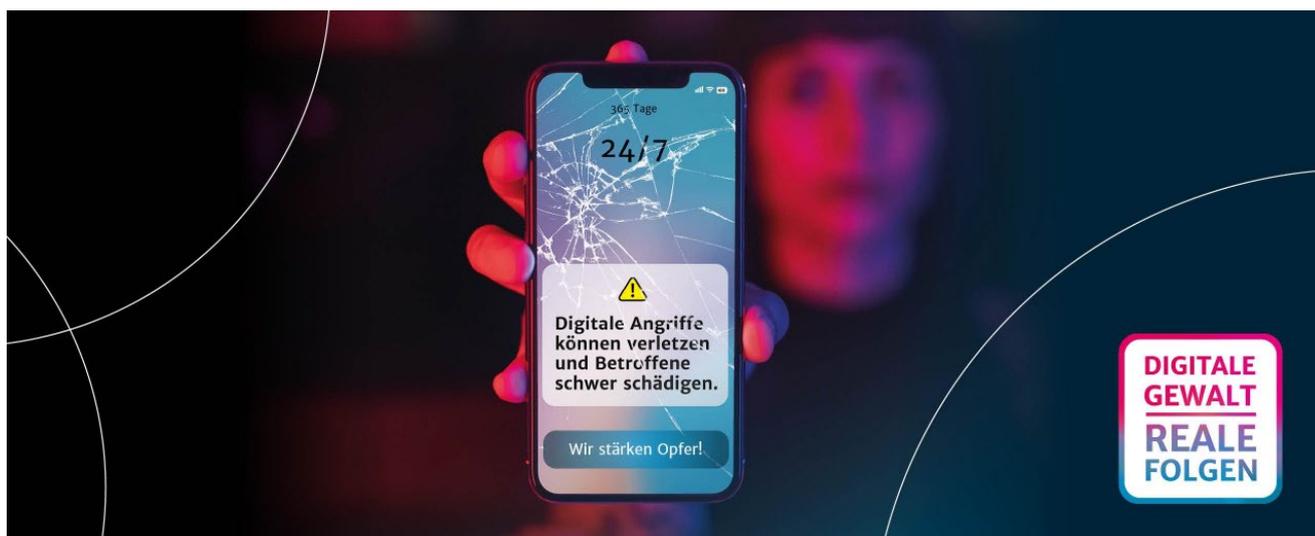
Esport

WEISSER RING und Uniliga verlängern Partnerschaft für gezielte Arbeit gegen digitale Gewalt

Köln, 15. Mai 2024 – Die größte Gaming-Liga für Studierende, die Uniliga und der WEISSE RING setzen ihre Partnerschaft fort. Bereits zum vierten Mal in Folge verlängern Deutschlands größte Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer und die Deutschlands größte Esport-Liga für Studierende ihre Zusammenarbeit.

Der Schwerpunkt der diesjährigen Verlängerung liegt auf gezielter Prävention und Transparenz im Kampf gegen digitale Gewalt. Angesichts der zunehmenden Präsenz digitaler Plattformen werden die beiden Organisationen verstärkt über die Risiken und Auswirkungen digitaler Gewalt aufklären und konkrete Handlungsempfehlungen geben.

Durch gezielte Einbindungen und Informationsveranstaltungen während der Uniliga-Events werden Spielerinnen und Spieler sowie Fans für die Thematik der digitalen Gewalt sensibilisiert. Ziel ist es, ein Bewusstsein für mögliche Gefahren im Online-Bereich zu schaffen und gleichzeitig Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Betroffene Hilfe erhalten und sich schützen können. Bereits in der Vergangenheit hat sich der WEISSE RING aktiv an verschiedenen Uniliga-Veranstaltungen beteiligt, darunter das Uniliga-Finale der vergangenen Sommersaison sowie die Esport-Konferenz.



Weites Feld: In den kommenden beiden Uniliga-Saisons klären der WEISSE RING und Deutschlands größte Esport-Liga für Studierende gezielt über digitale Gewalt auf (Quelle: [WEISSER RING](#))

„Die Generation Z ist zunehmend online vernetzt, und es ist für uns von entscheidender Bedeutung, dort präsent zu sein. Im Rahmen unserer laufenden Bemühungen zur Bekämpfung digitaler Gewalt haben wir uns deshalb bewusst für die Uniliga als Partner entschieden, um die jüngeren Generationen dort zu erreichen, wo sie am aktivsten sind: in digitalen Communities“, so Benedikt Wemmer, Sprecher der Jugendbeauftragten vom WEISSEN RING. „Die Uniliga als größte Esport-Liga für Studierende bietet uns die perfekte Plattform, um unsere Botschaft effektiv zu verbreiten und gleichzeitig Prävention und Unterstützung anzubieten. Unsere Partnerschaft ermöglicht es uns, direkt in die digital aktiven Communities einzutauchen und einen echten Einfluss auf die Prävention von digitaler Gewalt zu haben.“

„Digitale Gewalt ist ein vielschichtiges Problem, das uns alle betrifft“, sagt Fabian Fromm, Gründer und Produktmanager der Uniliga. „Die zunehmende Digitalisierung hat viele positive Entwicklungen mit sich gebracht, birgt aber auch neue Risiken. Als Unternehmen, das in den digitalen Sphären zu



Hause ist, ist es uns daher ein Anliegen, das Bewusstsein für dieses Thema zu stärken und präventive Maßnahmen zu fördern. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit, denn wir uns dabei keinen stärkeren Partner an unserer Seite vorstellen als den WEISSEN RING“.

Über WEISSER RING e.V.

Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e. V.“. Er ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität. Der Verein unterhält ein Netz von rund 2.900 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Opferhelferinnen und -helfern in bundesweit rund 400 Außenstellen, beim Opfer-Telefon und in der Onlineberatung. Der WEISSE RING hat mehr als 100.000 Förderer und ist in 18 Landesverbände gegliedert. Er ist ein sachkundiger und anerkannter Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien in allen Fragen der Opferhilfe. Der Verein finanziert seine Tätigkeit ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und testamentarischen Zuwendungen sowie von Gerichten und Staatsanwaltschaften verhängten Geldbußen. Der WEISSE RING erhält keinerlei staatliche Mittel. Mehr Informationen zu „Weißer Ring e.V.“ stehen auf weisser-ring.de zur Verfügung

Über die Uniliga

Die [Uniliga](http://www.uniliga.gg) ist die größte Esport-Liga für Universitäten in Deutschland und ein Projekt des Start-up-Unternehmens UNI E-Sports GmbH, das ursprünglich von Studierenden gegründet wurde und seit 2014 der wichtigste Ansprechpartner für E-Sport an deutschen Hochschulen ist. Derzeit sind mehr als 4.000 aktive Spieler:innen in über 600 Teams an rund 200 Standorten in der Uniliga organisiert. Die Uniliga veranstaltet Wettbewerbe und Meisterschaften, bietet Livestreams an und berät Studierende beim Aufbau von Esport-Netzwerken und Turnieren. Damit ist sie eine Startrampe für die E-Sport-Profis von morgen und bildet das Fundament für den Amateur-Esport in ganz Deutschland. Mit Ligen für League of Legends, Counter-Strike:GO, Overwatch, Hearthstone, Rocket League, Rainbow Six: Siege, Legends of Runeterra, Formel 1, Schach, TFT und Valorant deckt die Uniliga sämtliche Facetten des Esports ab. Zu den Partnern zählen u. a. die Techniker Krankenkasse, die HanseMerkur, hanuta Riegel, der Hardwarehersteller NZXT, der ICT-Lösungsanbieter Axians, der WEISSE RING und Shopmacher.

www.uniliga.gg

presse@uniliga.gg